



Liebe Leserinnen und Leser,

wir hoffen, Sie hatten alle einen guten Start in das neue Jahr. Vielleicht sind Sie genau wie wir auch gespannt, was uns 2016 alles so bringen mag. Auf jeden Fall haben wir uns schon einiges vorgenommen: gleich im Februar (siehe 02. Feb.) starten wir mit einem Infoabend zur Fronto-Temporalen Demenz. Diese besondere Form der Demenz stellt Angehörige vor große Herausforderungen. Und dann arbeiten wir zusammen mit dem Verein LinDe an einer besonderen Demenzveranstaltung im September. Im Rahmen dieser Veranstaltung sollen Preise für besondere Demenz-Projekte vergeben und Spenden gesammelt werden.

Näheres dazu erfahren Sie in der April-Ausgabe.

Herzliche Grüße

Tanja Meier, Stefanie Arndt-Bosau und Helmut Schwertner

Tanja Meier

Tel: 0421 / 14 62 94 44

Stefanie Arndt-Bosau

Tel: 0421 / 14 62 94 45

Helmut Schwertner

Tel: 0421 / 14 62 94 46

Bahnhofstr. 32
28195 Bremen

diks@sozialag.de
www.diks-bremen.de

Aktuelles

Spende an die DIKS durch die Giro Cent Aktion der Sparkasse Bremen

Die DIKS sagt DANKE !!!

Nach Abschluss des ersten Jahres der Giro-Cent-Aktion der Sparkasse Bremen sind insgesamt 4.298,80 € zusammengesammelt. 5 Projekte waren zuvor ausgewählt worden, für die die Sparerinnen und Sparer ihre Rest-Cents spenden konnten.

Wir möchten uns dafür herzlich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sparkasse bedanken, die uns als eines der Projekte ausgewählt haben, sowie natürlich auch bei den Sparerinnen und Sparern, die ihre Rest Cents für die DIKS gespendet haben.

Die Spende in Höhe von 891,46 € werden wir für die Erstellung und den Druck eines kleinen Informationsflyers einsetzen. Er soll kurze Tipps zum Umgang mit demenziell erkrankten Menschen enthalten, denen wir im Alltag begegnen.

Der kostenlose Flyer kann in Geschäften, in der Nachbarschaft oder im Freundeskreis verteilt werden, um mehr Verständnis für Demenzkranke zu fördern und Unsicherheiten im Umgang abzubauen. Ab Sommer 2016 soll er verfügbar sein.



VertreterInnen der 5 ausgewählten Projekte. Zweite von links: Stefanie Arndt-Bosau von der DIKS. Die weiteren 4 Projekte sind: „Balu und DU“, die Stiftung NordWestNatur, der Landesjugendorchester Bremen und der „Special Olympics Deutschland im Land Bremen e.V.“

In dieser Ausgabe

Spende an die DIKS durch die Giro Cent Aktion der Sparkasse (Seite 1)

Plattdeutsches Projekt in Wildeshausen (Seite 2)

Freiwilligenbörse Aktivoli (Seite 3)

Bremer Handbuch Demenz - Teil 2 (Seite 3)

Ideenwettbewerb der Deutschen Alzheimer Gesellschaft (Seite 3)

Hörteipp: „Unter Tränen gelacht“ (Seite 4)

Neuigkeiten der Dt. Alzheimer Gesellschaft (Seite 5)

Demenzcafés (Seite 6)

Veranstaltungen von Mitte Januar bis Mitte April (ab Seite 7)



montags – freitags
14.00 – 17.00 Uhr
Tel: 79 484 98



Plattdeutsch

Tolles Projekt in Wildeshausen „Wi snackt platt in de Pleeg“

Die Erfahrungen im Pflegealltag hat gezeigt, dass der Zugang zu pflegebedürftigen, meist älteren Menschen, deren Mutter- bzw. Erstsprache Niederdeutsch ist, an Intensivität gewinnt, wenn die Pflegekraft willens und in der Lage ist, in eben jener Sprache zu kommunizieren. Besonders im Umgang mit dementiell erkrankten Menschen bekommt die plattdeutsche Sprache eine besondere Bedeutung.

An den Berufsbildenden Schulen Wildeshausen wird deshalb im Bereich Altenpflege seit 2010 den Schülern und Schülerinnen das Erlernen der plattdeutschen Sprache ermöglicht.

Schnellkurs

Dazu passend bietet die Schule am 15. März einen Schnellkurs für alle an, die auch der Meinung sind, dass für etliche Hochbetagte und Pflegebedürftige Plattdeutsch ein guter Türöffner ist. Für sie gehört Plattdeutsch in die Pflege!

Der Schnellkurs ist ein Einstieg für alle, die mit Menschen Platt snacken möchten. An diesem Abend soll auf einfache Weise die alte Sprache dieser Region ein bisschen nähergebracht werden. Mitzubringen ist nur der Mut, einfach drauf loszusnacken.

Wann: 15. März 2016, von 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Wo: BBS Wildeshausen, St.-Peter Str. 1, Raum G122

Unkostenbeitrag: 7,00 Euro (mit Kaffee und Tee)

Anmeldung unter: plattdeutsch-pflege@bbswildeshausen.de

(H. Einemann-Gräbert) oder Kulturamt des Landkreises Oldenburg: 04431/85248
(Frau Ceranka)

Weitere Informationen dazu unter: <http://www.landkreis-oldenburg.de/3061.html>

Kurzfilme

Auf Youtube gibt es dazu sogar kleine Kurzfilme, die aufgrund mehrjähriger positiver Erfahrungen mit dem Einsatz der alten plattdeutschen Heimatsprache im Pflegealltag entstanden sind. Die Szenen sollen verdeutlichen, wie Menschen in besonderen Lebenslagen, mit gesundheitlichen und/oder psychischen Beeinträchtigungen über die Erstsprache/Muttersprache erreicht werden können. Die vertraute Sprache wird, wie in den Szenen zu sehen, bei den Pflegenden als Türöffner eingesetzt, bzw. als Brücke genutzt und vereinfacht damit oftmals notwendige Handlungen in der Pflege. Sie ermöglicht intensivere Kommunikationen und erleichtert die Beziehungsarbeit, um einige Vorteile zu nennen. Die Filme sind auf Youtube zu sehen unter: www.youtube.com/watch?v=yUINjP5hrEA

Broschüre

Als Unterstützung im Pflegealltag wurde von Frau Einemann-Gräbert und Frau Hesselmann eine handliche Broschüre mit einer Sammlung von Alltagsdialogen, Alltagsfragen, medizinischen Fachausdrücken und Redewendungen erarbeitet und herausgebracht. Sie ist eine Übersetzungshilfe für Mitarbeiter/-innen in Pflegeeinrichtungen, Altenpflegeschulen, Krankenhäuser... Mit Hilfe der Broschüre können auch Menschen, die nicht die plattdeutsche Sprache beherrschen, arbeiten. Eingesetzte Worte/Sätze aus der Broschüre, bieten eine erste „Plattdeutschbrücke“ zu pflegebedürftigen Menschen. Die Broschüre ist als PDF erhältlich unter: www.landkreis-oldenburg.de/pdf/Platt_Broschuere_2015-1.pdf

Freiwilligenbörse

Aktivoli: ein Tag für alle, die sich in Bremen freiwillig engagieren wollen

Am Sonntag, den 6. März 2016 von 11 bis 17 Uhr findet im Rathaus die 7. Aktivoli statt. Auch die Help-Line ist dort mit einem Infostand vertreten und berät dort gerne Interessierte über die Möglichkeiten, sich bei der Help-Line als telefonischer Gesprächspartner für ältere Menschen oder für pflegende Angehörige zu engagieren.

Rund 180.000 Menschen haben sich im letzten Jahr in unserer Stadt engagiert – unterstützend, organisierend, intervenierend. Seitdem sich auch in Bremen ein beeindruckendes Engagement für Geflüchtete zeigt, ist diese Zahl noch größer geworden. Seit 2009 können sich die Besucherinnen und Besucher der Aktivoli an einem Tag im Jahr über aktuelle Engagementmöglichkeiten aus allen Bereichen informieren. Das Spektrum ist mannigfaltig, die etwa 60 Aktivoli-Stände decken die gesamte Bandbreite ab – vom SOS-Kinderdorf über die Flüchtlingsinitiative bis zum Naturschutzbund, vom Altenstift bis zur Zirkusschule. Hier kann man Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Organisationen und Vereinen treffen, einander kennen lernen und sich miteinander vernetzen. Das Veranstalterteam um die Bremer Freiwilligen-Agentur bietet ein Programm mit Vorträgen, Beratungen und Workshops, in denen Wünsche und Erwartungen geklärt werden können. Der Schwerpunkt des Programms liegt in diesem Jahr auf dem Thema Engagement für Geflüchtete.

Schirmherr der Aktivoli ist Bürgermeister Carsten Sieling.

Aktivoli im Netz: <http://www.aktivoli-bremen.de>

<https://www.facebook.com/AktivoliBremen>

Bremer Handbuch Demenz - Teil 2: schon 250 Exemplare verkauft



Innerhalb kurzer Zeit sind schon 250 Exemplare vom Bremer Handbuch Demenz - Teil 2 bei der DIKS herausgeholt worden. Der Praxisratgeber enthält Informationen zu ambulant betreuten Wohngemeinschaften (WG) und Pflegeheimen in Bremen. Neben Adressen und kurzen Beschreibungen der speziellen Wohnangebote werden auch wichtige Fragen erläutert wie z.B.:

- was ist der Unterschied zwischen einer ambulant betreuten WG und einem Pflegeheim?
- wie finde ich eine gute WG bzw. ein gutes Heim?
- wann ist der richtige Zeitpunkt, um über einen Umzug in eine WG oder ein Heim nachzudenken und
- wie können die Angebote finanziert werden?

Das Handbuch kostet 6,00 € und ist nicht nur bei der DIKS erhältlich sondern auch bei den meisten Dienstleistungszentren sowie im Pflegestützpunkt in Bremen Nord.

Ideenwettbewerb

Wettbewerb Alzheimer & You- Zeig Deinen Erfindergeist! -

Kreativ sein und dabei helfen – die Deutsche Alzheimer Gesellschaft sucht nach Jugendlichen im Alter von 12 bis 21 Jahren mit Engagement und Erfindergeist.

Gesucht werden kleine Ideen und Erfindungen, die den Alltag erleichtern, verbessern und verschönern. Schreib Deine Ideen auf oder mach eine Skizze oder ein Foto davon. Oder noch einfacher: Mach ein Selfie von Dir. Erzähl oder zeig der Deutschen Alzheimer Gesellschaft kurz, was Du Dir überlegt hast:

- Was ist die Idee?
- Wie funktioniert die Erfindung?
- Wie hilft sie erkrankten Personen oder deren Angehörigen?



Einsendeschluss ist der 31. Januar 2016.

Sende Deine Idee per E-Mail an wettbewerb@alzheimerandyou.de

Es gibt hochwertige Sachpreise zu gewinnen:

- 1. Preis: Cooles Tablet
- 2. Preis: E-Book-Reader
- Als weitere Preise gibt es spannende Filme zu gewinnen

Der Wettbewerb wird gefördert von der Barmer GEK. Die Schirmherrschaft hat Bundesministerin Manuela Schwesig übernommen.

Weitere Informationen: <http://www.alzheimerandyou.de/wettbewerb/>

Hörtipp

Hörtipp von Stefanie Arndt-Bosau: Hörbuch „Unter Tränen gelacht“ von Bettina Tietjen

„Unter Tränen gelacht“ ist nicht nur als Druckwerk erschienen, sondern auch als Hörbuch mit 8 CDs. Dies ist von Vorteil für alle, denen es manchmal an Zeit und/oder Lust fehlt, ein Buch zu lesen.

Bettina Tietjen berichtet ehrlich und liebevoll über die gemeinsame Zeit mit ihrem demenzbetroffenen Vater, der 89-jährig im Jahr 2013 an den Folgen einer Lungenentzündung verstarb.

Demenz ist in der Regel ein schleichender Prozess, der sich über Jahre hinzieht. Die Angehörigen erkennen das Ausmaß der kognitiven Einschränkungen und den Verlust der Alltagsfähigkeiten oft erst spät und müssen dann kurzfristig Entscheidungen treffen – so auch hier. Der Vater, ein früherer Architekt, 86 Jahre alt, verwitwet, lebt in Wuppertal in der Nähe seiner anderen Tochter, die eng in seine Versorgung eingebunden ist. Nachdem die häusliche Versorgung des Vaters während des Urlaubes seiner Tochter auch mit Hilfe von zwei osteuropäischen Betreuungskräften nicht mehr funktioniert, beschließt Bettina Tietjen, ihren Vater nach Hamburg zu bringen. Dort verlebt der Vater seine letzten 2 ½ Lebensjahre in der Nähe der Autorin in einem Pflegeheim. Die Unterbringung des Vaters in der Pflegeeinrichtung war sicherlich keine leichte Entscheidung, dennoch fühlt sie sich für die Familie richtig an. Bettina Tietjen empfindet gegenüber den Mitarbeiterinnen der Pflegeeinrichtung großen Respekt und Anerkennung, da diese nicht nur professionell, sondern auch mit viel Herzblut, Empathie und Selbstverständlichkeit die Pflege der ihnen anvertrauten Menschen übernehmen.

Die Zeit in Hamburg wird für die Autorin und für ihren Vater eine sehr intensive Zeit, in der beide enger zusammenrücken. Bettina Tietjen beschreibt viele schöne, traurige und kuriose gemeinsame Momente, z. B.: während der (einst intellektuelle) Vater sich nur noch eingeschränkt in seiner Muttersprache ausdrücken kann, spricht er auf einmal in perfektem Satzbau Englisch und Französisch. Die Autorin berichtet, wie sich die Beziehung zu ihrem Vater intensiviert hat und dass man trotz der Diagnose viel Schönes miteinander teilen kann, wenn man bereit ist, sich auf die zutage tretenden Eigenarten des Betroffenen einzulassen. Trotzdem beschönigt Tietjen weder den Krankheitsverlauf noch die Krankheitssymptome.

Man kann natürlich ein Hörbuch nicht mit einer Live-Autorenlesung, wo es zum direkten Austausch mit der Autorin kommt, vergleichen. Das Hörbuch bietet aber natürlich Vorteile: man kann es zu Hause oder im Auto hören, einzelne Passage öfter oder in Etappen hören, man kann Pausen machen, um dem Gehörten nochmals nachzuhängen. „Unter Tränen gelacht“ wird von Bettina Tietjen selbst gelesen, ist sehr authentisch, gut anzuhören und somit unbedingt empfehlenswert für alle Menschen, die das Thema „Demenz“ interessiert.

Hörbuch von Bettina Tietjen „Unter Tränen gelacht“, Hörbuch Hamburg, 19.99 EUR oder ausleihbar in der Stadtbibliothek Bremen



Neuigkeiten von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

(Quelle: Newsletter 8/2015 und 9/2015 der Deutschen Alzheimer Gesellschaft
<http://www.deutsche-alzheimer.de>)

Kongress

8. Kongress der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

Im diesem Jahr findet der Kongress vom 29. September bis 1. Oktober unter dem Motto „Demenz. Die Vielfalt im Blick“ statt. Damit will die Deutsche Alzheimer Gesellschaft einerseits auf die Vielfältigkeit der Erscheinungsformen von Demenzen hinweisen, andererseits aber auch auf die Vielfalt der Möglichkeiten für Teilhabe, Therapie und Unterstützung sowie auf die vielen unterschiedlichen Akteure und Professionen, die sich für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen engagieren. Nähere Informationen zum Kongress und die Möglichkeit Abstracts einzureichen sind ab Januar im Internet zu finden unter:
www.demenz-kongress.de (Link: <http://www.demenz-kongress.de>)

Forschungsstudie

Studie "Telefonische Unterstützungsgruppen für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz" sucht Teilnehmer

Im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie bietet die Universität Leipzig bundesweit telefonische Unterstützungsgruppen für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz per Telefon an. Diese Gruppen richten sich insbesondere an Angehörige, die aus organisatorischen Gründen nicht an Angehörigengruppen vor Ort teilnehmen und daher nicht von der Entlastung profitieren können, die der Erfahrungsaustausch mit anderen bietet.

Die telefonischen Unterstützungsgruppen werden im Rahmen der Studie jeweils von qualifizierten Psycholog*innen geleitet, die Teilnahme daran ist kostenlos.

Die wissenschaftliche Begleitung des Projektes erfolgt durch das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V. (DZNE) – Standort Witten. Das Projekt wird durch den Spitzenverband der gesetzlichen Krankenkassen (GKV) gefördert.

Wenn Sie Interesse an der Teilnahme in einer Unterstützungsgruppe haben, wenden Sie sich bitte an: Dr. Dipl.-Psych. Martin Berwig, Telefon: 0341 / 9 72 44 65

E-Mail: Martin.Berwig@medizin.uni-leipzig.de

Dienstag bis Donnerstag von 10:00 - 11:00 Uhr (außerhalb dieser Zeiten bitte Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen)

Lohfert-Preis 2016:

„Konzepte zur Entwicklung der Kommunikationskompetenz in der stationären Krankenversorgung“

Die Lohfert Stiftung lobt 2016 zum vierten Mal den Lohfert-Preis aus, diesmal zum Thema „Konzepte zur Entwicklung der Kommunikationskompetenz in der stationären Krankenversorgung“. Der Lohfert-Preis will praxiserprobte und nachhaltige Konzepte prämiieren, die den stationären Patienten im Krankenhaus, seine Bedürfnisse und seine Interessen in den Mittelpunkt rücken. Dabei sollen mit dem Lohfert-Preis insbesondere Konzepte unterstützt werden, die in der Lage sind, den Weg des Patienten im Krankenhaus, die Kommunikation und die Patientensicherheit zu verbessern.

Bewerben können sich alle Teilnehmer in der stationären Krankenversorgung im deutschsprachigen Raum sowie Management- und Beratungsgesellschaften, Krankenkassen oder sonstige Experten. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 29. Februar 2016. Bewerbungsunterlagen sind abrufbar unter: www.lohfert-stiftung.de (Link: <http://www.lohfert-stiftung.de/der-lohfert-preis/ausschreibung-des-lohfert-preises-2016/>)



Demenz Cafés

Demenzcafés sind offene Angebote, die zum Ziel haben, pflegende Angehörige stundenweise zu entlasten und Menschen mit Demenz in Gesellschaft zu bringen. In der Zeit, in der das demenzkranke Familienmitglied betreut wird, haben Angehörige die Möglichkeit, eine kleine „Auszeit“ zu nehmen. Neben Kaffee, Kuchen und Klönschnack gibt es in den Demenzcafés verschiedene Angebote (z.B. Musik, Spiel, Basteln, Singen, Bewegung,...). In der Regel werden lediglich Kosten für Kaffee und Kuchen berechnet.

Weitere Angebote, wie z.B. Tagesbetreuungsgruppen (auch Wochenendangebote), die als niedrigschwellige Angebote nach §45b SGB XI anerkannt sind finden Sie unter <http://www.diks-bremen.de/adressen/> oder im Bremer Handbuch Demenz.

Jeden Donnerstag

Öffentliches Betreuungscafé

Miteinander reden, lachen oder basteln für Menschen mit Demenz. Offenes Angebot mit dem Ziel, pflegende Angehörige stundenweise zu entlasten und Menschen mit Demenz in Gesellschaft zu bringen. Mit Anmeldung!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz

Zeit: jeden Donnerstag von 14.30 – 17.30 Uhr

Ort: Haus Am Sodenmatt II, Zwischen Dorpen 1 (Huchting)

Kosten: 5,00 Euro für Kaffee und Kuchen

Veranstalter: Senioren Wohnpark Weser GmbH, Haus Am Sodenmatt II

Anmeldung: Tel. 0421 / 57 95 36

Jeden letzten
Samstag im Monat

Café Haltestelle

Neben Kaffee, Kuchen und Klönschnack gibt es wechselnd immer ein zusätzliches Angebot (Musik, Spiel, Basteln, Singen, Bewegung,...)

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige, Freunde und Interessierte

Zeit: jeden letzten Samstag im Monat von 15.00 – 17.00 Uhr

Ort: Familien- und Quartierszentrum Neue Vahr Nord, August-Bebel-Allee 284 (Vahr)

Kosten: Kaffee/Tee = 0,50 Euro, Kuchen = 1,00 Euro, Musik = umsonst

Veranstalter: Familien- und Quartierszentrum Neue Vahr Nord e.V.

Ansprechpartnerinnen: Frau Michaelis oder Frau Kusen, Tel. 0421 / 67 32 84 31

Am dritten Dienstag
des Monats

Café Malta

Das Café Malta bietet pflegenden Angehörigen und den demenziell veränderten Familienmitgliedern die Möglichkeit Kraft zu schöpfen und eine kleine "Auszeit" zu nehmen. Während sich die Angehörigen bei Kaffee und Kuchen austauschen und entspannen dürfen, kümmern sich geschulte ehrenamtliche Helfer der Malteser um die Bedürfnisse der Betroffenen. Es wird gesungen und getanzt, es werden Bewegungsübungen gemacht und vieles weitere, was den Betroffenen Freude macht. Für Interessierte gibt es die Möglichkeit, in das Projekt hinein zu schnuppern. Die Gruppe trifft sich zunächst einmal monatlich regelmäßig jeden dritten Dienstag eines Monats nachmittags im Malteser Bildungszentrum.

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Zeit: 15.00 – 17.00 Uhr

Ort: Malteser Bildungszentrum, Winkelstraße 30, 28207 Bremen (Hastedt)

Kosten: bitte erfragen!

Veranstalter: Malteser Hilfsdienst e.V.

Anmeldung und Infos: Erika Stemann-Menke, Tel. 0421 / 42 74 914



Veranstaltungen von Mitte Januar bis Mitte April 2016

Tiergestützte Begegnung 26.01.2016

Mensch und Tier

Die Tiere vom Begegnungshof der Stiftung „Bündnis Mensch & Tier“ sind von klein auf im Umgang mit Menschen geübt, lassen sich gern kralen und verwöhnen. Die achtsamen Begegnungen von Mensch und Tier, die Cornelia Drees herbeiführt, machen Spaß und das Wissen um die Ausdrucksmöglichkeiten der Tiere bildet die Grundlage für eine erfolgreiche Kommunikation. Tiere fragen nicht nach Aussehen, Alter oder Können. Dafür wirken sie wohltuend und stärkend, sie regen an und geben ihre Zuwendung bedingungslos und gerne. Mit Cornelia Drees (Diplombiologin). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Zeit: 15.45 – 17.15 Uhr

Ort: Stiftungsresidenz Riensberg, „Marktplatz“, Riekestraße 2 (Riensberg)

Kosten: 5,00 Euro pro Person und Termin

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Richter, Tel. 0421 / 23 86-148

Anti-Dementi 27.01.2016

Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz

Gedankenaustausch in lockerer, angenehmer Atmosphäre. Es geht um Fragen wie: Was bedeutet die Diagnose für mich? Was kann ich selbst tun? Wie geht der Partner damit um? Wie gehen die Kinder, Freunde und Nachbarn damit um? Was brauchen wir? Was fordern wir?

Die Teilnehmer können anonym bleiben. Wenn Sie Interesse an den Gruppentreffen haben, melden Sie sich bitte vorher über die Help-Line an. Zeitgleich können sich die Angehörigen in einem Nebenraum austauschen.

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und Angehörige

Zeit: jeden letzten Mittwoch im Monat von 10.00 – 11.30 Uhr

Ort: DIKS, Bahnhofstr. 32, DIKS, Bahnhofstr. 32/Eingang über den Philosophenweg (Mitte)

Kosten: keine

Anmeldung: Help-Line, Tel. 0421 / 79 484 98 von 14.00 – 17.00 Uhr

Freiwilliges Engagement 28.01.2016

Demenz im Film: Einladung für Kulturbegleiter/innen „Aktiv mit Demenz“ und andere Interessierte

Viele Filmemacher/innen haben sich in den vergangenen Jahren mit dem Thema „Leben mit Demenz“ auseinandergesetzt. An diesem Nachmittag präsentieren wir einen Spiel- oder Dokumentarfilm, um einen Zugang zur Lebenswelt von Menschen mit Demenz zu bekommen. Im Anschluss können Eindrücke ausgetauscht und Fragen zur Demenzerkrankung gestellt werden. Mit Renate Kösling (Bremer Volkshochschule) und Petra Scholz (Koordination „Aktiv mit Demenz“)

Zielgruppe: Kulturbegleiter/innen „Aktiv mit Demenz“ und andere Interessierte

Zeit: 16.00 – 18.00 Uhr

Ort: VHS im Bamberger Haus, Raum 303, Faulenstraße 69 (Altstadt)

Kosten: keine

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Information: Tel. 0421 / 361-59 522



Kursangebot

28.01.2016

Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder....“. Musik begleitet uns durch das ganze Leben und gehört zu unserem Alltag. Besonders ältere Menschen können auf einen reichen Erfahrungsschatz an Liedern zurückgreifen. Die musikalischen Erfahrungen aus Kindheit und Jugend erweisen sich als „resistent“ gegen das Vergessen. Musik spricht unmittelbar die Emotionen an und weckt Erinnerungen. Sie ermuntert zu Bewegung und Tanz. Dieser Kurs lädt Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zum gemeinsamen Singen, Musizieren und Bewegen ein. Mit Amelie Krüger (Diplomsozialpädagogin). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Zeit: 16.00 – 17.00 Uhr

Ort: Stiftungsdorf Hollergrund, Im Hollergrund 61 (Horn)

Kosten: 5,00 Euro pro Person und Termin

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Zachrau, Tel. 0421 / 5207 -111

Kursangebot

29.01.2016

Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

In diesem Kurs können Sie die Musik in all ihrem Fassettenreichtum erleben. Hier wird Klang und Rhythmus hör- und spürbar gemacht. Die Freude am gemeinsamen Singen und Tun steht im Mittelpunkt. Musik kann die Bewegungsfreude fördern, das Rhythmusgefühl bestärken sowie der Stimme helfen, wieder neue Kraft zu schöpfen. Hier können Sie auch einfache Instrumente kennen lernen und ausprobieren. Vertraute Melodien knüpfen an Bekanntes an, neue Musikstücke bringen Anregung und Abwechslung in die Gruppe. Mit Falko Wermuth (Musikpädagoge).

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Zeit: Freitags von 10.30 – 11.30 Uhr

Ort: Stiftungsresidenz Marcusallee (Gartenzimmer), Marcusallee 39 (Horn)

Kosten: 5,00 Euro pro Person und Termin

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Munck, Tel. 23 85 -640

Validation

30.01.2016

Fachtag Validation nach Naomi Feil

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch bezüglich der Anwendung von Validation. In Arbeitsgruppen können gewünschte Themen bearbeitet und vertieft werden. Es besteht die Möglichkeit, mit den eigenen Validationsfähigkeiten an einer Video-Supervision (laut Qualitätshandbuch VTI) teilzunehmen. Zur Fortbildung werden Inputs zum Wachsen im eigenen Validationsprozess gegeben.

Seminargestaltung: Als Methoden kommen u.a. am Bedarf der Gruppe orientiert zum Einsatz: Video-Präsentationen, Diskussion und Erfahrungsaustausch, Impulsreferate, Rollenspiele, Übungen

Mit Heidrun Tegeler/Validation-Master/ VTI. Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Validation®-Level 1+2-Anwender/innen und Gruppenleiter/innen

Zeit: 09.30 Uhr – 16.30 Uhr

Ort: Pflregelmpulse GmbH, Außer der Schleifmühle 36 (Mitte)

Kosten: 60,00 Euro

Veranstalter: Validationsnetz Bremen/Autorisierte Validations-Organisation Bremen

Anmeldung und Information: Frau Tegeler, Tel. 0421 / 408 96 16 50



**Film &
Austausch**
02.02.2015

Frontotemporale Demenz

Frontotemporale Demenz ist eine Demenzart, die sich in der Regel ganz anders darstellt als andere Demenzarten wie z.B. die Demenz vom Typ Alzheimer. Das junge Lebensalter der Betroffenen und somit auch der Angehörigen, der oftmals lange und schwierige Weg zu einer Diagnose, die z.T. starken Wesensveränderungen sowie fehlende spezielle Unterstützungsangebote stellen die betroffene Familien vor besondere Herausforderungen.

An diesem Abend sollen zur Einführung drei kurze Dokumentarfilme (niederländisch mit deutschen Untertiteln) zum Thema „Frontotemporale Demenz“ gezeigt werden. Anschließend gibt es die Möglichkeit des Austausches mit dem Beratungsteam der DIKS. Dieses Angebot hat zum Ziel, Betroffene und Angehörige zu ermutigen, sich über das Erkrankungsbild zu informieren, auszutauschen und Unterstützung zu holen. Vielleicht finden sich unter den Teilnehmern sogar betroffene Angehörige zusammen, die sich vorstellen können, eine Selbsthilfegruppe zu gründen? Anmeldung zu der Veranstaltung erbeten!

Zielgruppe: An- und Zugehörige von Menschen mit der Diagnose Frontotemporale Demenz sowie Betroffene

Zeit: 19.00 – 21.00 Uhr

Ort: Demenz Informations- und Koordinationsstelle DIKS, Bahnhofstr. 32, Eingang Philosophenweg (Mitte)

Kosten: keine

Veranstalter: Demenz Informations- und Koordinationsstelle DIKS

Anmeldung und Information: Frau Arndt-Bosau, Tel. 0421 / 14 62 94 45 oder Frau Meier, Tel. 0421 / 14 62 94 44

Vortrag
02.02.2016

Vorsorgevortrag: Patientenverfügung

Als Patientenverfügung bezeichnet man eine Willenserklärung, die eine entscheidungsunfähige Person für eine Situation trifft, in der sie selbst nicht mehr entscheidungsfähig ist. Der Referent ist Sozialarbeiter in einem Krankenhaus und ist dort mit der Thematik praktisch befasst.

Zielgruppe: Ältere Menschen sowie Angehörige von Menschen mit Demenz

Zeit: 14.30 Uhr

Ort: Bürgerhaus Weserterrassen, Osterdeich 70 b (Östl. Vorstadt)

Kosten: 4,00 Euro (inkl. Kaffee und Kuchen)

Veranstalter: Bürgerhaus Weserterrassen

Anmeldung und Information: Tel. 0421 / 54 94 90

Kursangebot
02.02.2016

Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Mit Amelie Krüger. Genaue Beschreibung siehe 28.01.2016!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Zeit: 16.00 – 17.00 Uhr

Ort: Stiftungsdorf Rablinghausen, Rablinghauser Landstr. 51e, Erdgeschoss (Rablinghausen)

Kosten: 5,00 Euro pro Person und Termin

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Wosny, Tel. 0421 / 5207 -111



Kursangebot
04.02.2016

Yoga

Übungen des Yoga können die Beweglichkeit erhalten oder verbessern. Entspannung und Wohlbefinden stellen sich oft in der Folge ein. Aufbauend auf bekannten Bewegungen werden wir Yoga-Haltungen einnehmen. Es werden die persönlichen Möglichkeiten und vorhandene Ressourcen genutzt und integriert. Menschen mit Demenz aus dem Stadtteil und ihre Begleiter sind in diesem Kurs willkommen. Mit Ines Stelzer (Krankenschwester und Yogalehrerin). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Zeit: Donnerstags 10.30 – 11.30 Uhr

Ort: Stiftungsdorf Arberger Mühle, Pflege-Wohngemeinschaft, Vor dem Esch 7 (Arbergen)

Kosten: 5,00 Euro pro Person und Termin

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Bonjer, Tel. 0421 / 69 69 59 99

Kursangebot
04.02.2016

Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Mit Amelie Krüger. Genaue Beschreibung siehe 28.01.2016!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Zeit: 16.00 – 17.00 Uhr

Ort: Stiftungsdorf Hollergrund, Im Hollergrund 61 (Horn)

Kosten: 5,00 Euro pro Person und Termin

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Zachrau, Tel. 0421 / 5207 -111

Kursangebot
ab 04.02.2016
(5 Termine)

Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

„Den Körper wach machen und beim gemeinsamen Musizieren den Alltag vergessen“ ist das Motto für diesen Kurs. Angehörige und dementiell erkrankte Menschen singen und tanzen hier gemeinsam. Im Zentrum stehen die Freude am gemeinsamen Tun und die Bewegung zur Musik, zum Beispiel mit Tüchern oder beim Sitztanzen. Neben altbekannten Liedern bringt der Diplommusikpädagoge Daniel Mütze auch neues, unbekanntes Liedgut mit. Außerdem steht eine Auswahl von elementaren Perkussionsinstrumenten wie Trommel, Triangel und Rassel zur Verfügung, an denen sich die Teilnehmer ausprobieren können. Es sind keine Vorerfahrungen nötig. Mit Daniel Mütze (Diplommusikpädagoge). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Zeit: immer donnerstags, 10.30 – 11.30 Uhr

Ort: Stiftungsdorf Blumenkamp, Billungstr. 21 (St. Magnus)

Kosten: 5,00 Euro pro Person und Termin

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Fiedler, Tel. 0421 / 62 68 -14



**Museums-
besuch**
10.02.2016

Die Kunst zu leben – Führungen zu ausgewählten Werken im Paula Modersohn-Becker Museum

In kleiner Runde kommt man über ausgewählte Kunstwerke ins Gespräch. Die Museumspädagogin und Kunstvermittlerin Christine Holzner-Rabe stimmt die Teilnehmenden auf die Kunstwerke ein und führt so in die eigene Erlebniswelt. Mittels Requisiten werden die Kunstwerke sinnlich erfahrbar und das Kunsterlebnis vertieft. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte rechtzeitig anmelden! Ehrenamtliche Kulturbegleitung vermittelt durch die Bremer Heimstiftung ist möglich!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter

Zeit: 16.30 – 17.30 Uhr

Kosten: 6,00 Euro pro Person und Termin

Ort: Kunstsammlungen Böttcherstraße, Paula Modersohn-Becker Museum, Böttcherstraße 6 (Altstadt)

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Paula Modersohn-Becker Museum, Tel. 0421 / 33 88 222

Kursangebot
ab 11.02.2016
(5 Termine)

Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder....“. Musik begleitet uns durch das ganze Leben und gehört zu unserem Alltag. Besonders ältere Menschen können auf einen reichen Erfahrungsschatz an Liedern zurückgreifen. Die musikalischen Erfahrungen aus Kindheit und Jugend erweisen sich als „resistent“ gegen das Vergessen. Musik spricht unmittelbar die Emotionen an und weckt Erinnerungen. Sie ermuntert zu Bewegung und Tanz. Dieser Kurs lädt Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zum gemeinsamen Singen, Musizieren und Bewegen ein. Mit Amelie Krüger (Diplomsozialpädagogin). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Zeit: 15.00 – 16.00 Uhr

Ort: Stiftungsresidenz Luisental, Brucknerstr. 15 (Horn)

Kosten: 5,00 Euro pro Person und Termin

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Breden, Tel. 0421 / 2382 -140

Kursangebot
11.02.2016

Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Mit Daniel Mütze. Genaue Beschreibung siehe 04.02.2016!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Zeit: immer donnerstags, 10.30 – 11.30 Uhr

Ort: Stiftungsdorf Blumenkamp, Billungstr. 21 (St. Magnus)

Kosten: 5,00 Euro pro Person und Termin

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Fiedler, Tel. 0421 / 62 68 -14



Kursangebot
12.02.2016

Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
Mit Falko Wermuth. Genaue Beschreibung siehe 29.01.2016!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Zeit: Freitags von 10.30 – 11.30 Uhr

Ort: Stiftungsresidenz Marcusallee (Gartenzimmer), Marcusallee 39 (Horn)

Kosten: 5,00 Euro pro Person und Termin

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Munck, Tel. 23 85 -640

Gottesdienst
15.02.2016

Gottesdienst für Menschen mit Demenz

An einem jeden dritten Montag im Monat findet ein halbstündiger katholischer Wortgottesdienst (ohne Eucharistie) in der Kapelle Herz Jesu statt.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz

Zeit: 16.00 Uhr

Ort: Kapelle Herz Jesu, Kornstraße 371 (Neustadt)

Kosten: keine

Veranstalter: Katholischer Gemeindeverband in Bremen/Pfarrbüro im Altenzentrum St. Michael

Information: Diakon Lübbe, Tel. 0421 / 80 95 62 40

Atelierwerkstatt
17.02.2016

„Die Kunst zu leben“ für Menschen mit Demenz, Angehörige und Begleitpersonen

Einmal im Monat findet eine Atelierwerkstatt im Bamberger-Haus der Volkshochschule Bremen statt. Es wird mit Aquarell- und Acrylfarben, Pastell- und Ölkreiden, Bunt- und Kohlestiften oder Ton gearbeitet. Hier können Sie kreativ sein, sich austauschen und neue Erfahrungen sammeln. Mit Ulrike Schulte (Künstlerin) und Ute Duwensee (Kulturvermittlerin). Neueinsteiger sind herzlich willkommen, Vorerfahrungen sind nicht notwendig. Anmeldung erbeten! Ehrenamtliche Kulturbegleitung vermittelt durch die Bremer Heimstiftung ist möglich!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter

Zeit: 15.30 – 17.00 Uhr

Ort: VHS im Bamberger Haus, Faulenstraße 69 (Altstadt)

Kosten: 5,00 Euro pro Person

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Kunstsammlung Böttcherstraße, Tel. 0421 / 33 88 222

Kursangebot
18.02.2016

Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
Mit Daniel Mütze. Genaue Beschreibung siehe 04.02.2016!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Zeit: immer donnerstags, 10.30 – 11.30 Uhr

Ort: Stiftungsdorf Blumenkamp, Billungstr. 21 (St. Magnus)

Kosten: 5,00 Euro pro Person und Termin

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Fiedler, Tel. 0421 / 62 68 -14



Seminar

23.02.2016

Essen und Trinken bei Demenz: ein Überblick über Theorie und Praxis

Die Veranstaltung richtet sich an pflegende Angehörige von an Demenz erkrankten Personen. Der theoretische Hintergrund zum Thema wird erläutert und anhand von praktischen Beispielen vertieft. Die Veranstaltung soll auch als Austauschmöglichkeit für betroffene Angehörige dienen. Referentin: Andrea Dannheisig

Zielgruppe: Angehörige

Zeit: 17.30 – 19.45 Uhr

Ort: VHS im Bamberger, Faulenstr. 69 Lehrküche (Altstadt)

Kosten: 10,00 Euro (ermäßigt 7 €) zzgl. 4 € Zusatzkosten

Veranstalter: VHS

Anmeldung: Tel. 0421 / 31612345 Kurs-Nr.: 82-407-M

Anti-Dementi

24.02.2016

Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz

Genaue Beschreibung siehe 27.01.2016!

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und Angehörige

Zeit: jeden letzten Mittwoch im Monat von 10.00 – 11.30 Uhr

Ort: DIKS, Bahnhofstr. 32, DIKS, Bahnhofstr. 32/Eingang über den Philosophenweg (Mitte)

Kosten: keine

Anmeldung: Help-Line, Tel. 0421 / 79 484 98 von 14.00 – 17.00 Uhr

Kursangebot

25.02.2016

Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Mit Amelie Krüger. Genaue Beschreibung siehe 11.02.2016!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Zeit: 15.00 – 16.00 Uhr

Ort: Stiftungsresidenz Luisental, Brucknerstr. 15 (Horn)

Kosten: 5,00 Euro pro Person und Termin

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Breden, Tel. 0421 / 2382 -140

Kursangebot

25.02.2016

Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Mit Daniel Mütze. Genaue Beschreibung siehe 04.02.2016!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Zeit: immer donnerstags, 10.30 – 11.30 Uhr

Ort: Stiftungsdorf Blumenkamp, Billungstr. 21 (St. Magnus)

Kosten: 5,00 Euro pro Person und Termin

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Fiedler, Tel. 0421 / 62 68 -14

Kursangebot

26.02.2016

Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Mit Falko Wermuth. Genaue Beschreibung siehe 29.01.2016!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Zeit: Freitags von 10.30 – 11.30 Uhr

Ort: Stiftungsresidenz Marcusallee (Gartenzimmer), Marcusallee 39 (Horn)

Kosten: 5,00 Euro pro Person und Termin

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Munck, Tel. 23 85 -640



Kursangebot
01.03.2016

Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
Mit Amelie Krüger. Genaue Beschreibung siehe 28.01.2016!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Zeit: 16.00 – 17.00 Uhr

Ort: Stiftungsdorf Rablinghausen, Rablinghauser Landstr. 51e, Erdgeschoss (Rablinghausen)

Kosten: 5,00 Euro pro Person und Termin

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Wosny, Tel. 0421 / 5207 -111

Vortrag
03.03.2016

Ist das schon Alzheimer? Was tun bei Demenz?

Das Thema Demenz spielt beim Älterwerden immer wieder eine Rolle. Viele Menschen fragen sich: „Ist das normal oder ist das schon Alzheimer?“ Betroffene suchen nach Antworten auf die Frage: „Was kann ich tun, wenn Menschen aus meiner Familie oder meiner Nachbarschaft Anzeichen einer Demenz zeigen?“

In diesem Vortrag erfahren Sie was Sie tun können, um selbst geistig fit zu bleiben und wie Sie Menschen mit Demenz gute Unterstützung für ein möglichst selbstbestimmtes Leben geben. Mit Petra Scholz (Diplompädagogin, Projektleitung der Initiative „Aktiv mit Demenz“).

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Zeit: 16.30 – 18.00 Uhr

Ort: Stiftungsdorf Arberger Mühle, Vor dem Esch 7 (Arbergen)

Kosten: keine

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung & Information: Frau Bonjer, Tel. 0421 / 69 69 59 99

Kursangebot
03.03.2016

Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
Mit Daniel Mütze. Genaue Beschreibung siehe 04.02.2016!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Zeit: immer donnerstags, 10.30 – 11.30 Uhr

Ort: Stiftungsdorf Blumenkamp, Billungstr. 21 (St. Magnus)

Kosten: 5,00 Euro pro Person und Termin

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Fiedler, Tel. 0421 / 62 68 -14

Kursangebot
03.03.2016

Yoga

Mit Ines Stelzer. Genaue Beschreibung siehe 04.02.2016!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Zeit: Donnerstags 10.30 – 11.30 Uhr

Ort: Stiftungsdorf Arberger Mühle, Pflege-Wohngemeinschaft, Vor dem Esch 7 (Arbergen)

Kosten: 5,00 Euro pro Person und Termin

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Bonjer, Tel. 0421 / 69 69 59 99



**Freiwilligen-
börse**
06.03.2016

Aktivoli: auch die Help-Line ist dort mit einem Informationsstand

Besucherinnen und Besucher der Aktivoli können sich über aktuelle Engagementmöglichkeiten aus allen Bereichen informieren. Zusätzlich wird ein Programm mit Vorträgen, Beratungen und Workshops angeboten. Der Schwerpunkt des Programms liegt in diesem Jahr auf dem Thema Engagement für Geflüchtete.

Zielgruppe: Interessierte, die sich in Bremen ehrenamtlich engagieren möchten

Zeit: 11.00 - 17.00 Uhr

Ort: Rathaus Bremen, Am Markt 21 (Altstadt)

Kosten: Eintritt frei

Veranstalter: Freiwilligenagentur Bremen

Anmeldung: nicht erforderlich

Informationen: www.aktivoli-bremen.de

Atelierwerkstatt
09.03.2016

„Die Kunst zu leben“ für Menschen mit Demenz, Angehörige und Begleitpersonen

Genaue Beschreibung siehe 17.02.2016!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter

Zeit: 15.30 – 17.00 Uhr

Ort: VHS im Bamberger Haus, Faulenstraße 69 (Altstadt)

Kosten: 5,00 Euro pro Person

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Kunstsammlung Böttcherstraße, Tel. 0421 / 33 88 222

Kursangebot
ab 09.03.2016
(5 Termine)

Qigong für Menschen mit Demenzerkrankungen und ihre Angehörigen

Qigong dient der Pflege der Gesundheit sowie der Verbesserung des Wohlbefindens; sanfte Körperübungen verbessern die Lebensenergie. Qigong ist Bestandteil der traditionellen Chinesischen Medizin, findet zunehmend Anwendung in der heutigen Schulmedizin und Psychologie und kann in jedem Alter, auch von Menschen mit Demenz, erlernt werden. In angenehmer Atmosphäre werden leichte Körperübungen, im Wechsel zwischen Entspannung und Anspannung, erfahrbar. Sie wirken kräftigend und belebend sowie ausgleichend und harmonisierend auf Körper, Geist und Seele. Kommen Sie bitte in bequemer Kleidung! Mit Angelika Indenklef (Qigong-Kursleiterin und examinierte Krankenschwester). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Zeit: Mittwochs von 16.45 – 17.45 Uhr

Ort: Stadteilhaus Huchting, Tegeler Plate 23 (Huchting)

Kosten: 5,00 Euro pro Person und Termin

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Pagenkämper/Frau Göhring, Tel. 0421 / 5722 -111

Kursangebot
10.03.2016

Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Mit Amelie Krüger. Genaue Beschreibung siehe 11.02.2016!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Zeit: 15.00 – 16.00 Uhr

Ort: Stiftungsresidenz Luisental, Brucknerstr. 15 (Horn)

Kosten: 5,00 Euro pro Person und Termin

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Breden, Tel. 0421 / 2382 -140



Kursangebot
11.03.2016

Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
Mit Falko Wermuth. Genaue Beschreibung siehe 29.01.2016!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Zeit: Freitags von 10.30 – 11.30 Uhr

Ort: Stiftungsresidenz Marcusallee (Gartenzimmer), Marcusallee 39 (Horn)

Kosten: 5,00 Euro pro Person und Termin

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Munck, Tel. 23 85 -640

Gottesdienst
14.03.2016

Gottesdienst für Menschen mit Demenz

An einem jeden dritten Montag im Monat findet ein halbstündiger katholischer Wortgottesdienst (ohne Eucharistie) in der Kapelle Herz Jesu statt.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz

Zeit: 16.00 Uhr

Ort: Kapelle Herz Jesu, Kornstraße 371 (Neustadt)

Kosten: keine

Veranstalter: Katholischer Gemeindeverband in Bremen/Pfarrbüro im Altenzentrum St. Michael

Information: Diakon Lübbe, Tel. 0421 / 80 95 62 40

Kursangebot
16.03.2016

Qigong für Menschen mit Demenzerkrankungen und ihre Angehörigen
Mit Angelika Indenklef. Genaue Beschreibung siehe 09.03.2016!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Zeit: Mittwochs von 16.45 – 17.45 Uhr

Ort: Stadteilhaus Huchting, Tegeler Plate 23 (Huchting)

Kosten: 5,00 Euro pro Person und Termin

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Pagenkämper/Frau Göhring, Tel. 0421 / 5722 -111

**Museums-
besuch**
16.03.2016

Die Kunst zu leben – Führungen zu ausgewählten Werken im Paula Modersohn-Becker Museum

Genaue Beschreibung siehe 10.02.2016!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter

Zeit: 16.30 – 17.30 Uhr

Kosten: 6,00 Euro pro Person und Termin

Ort: Kunstsammlungen Böttcherstraße, Paula Modersohn-Becker Museum, Böttcherstraße 6 (Altstadt)

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Paula Modersohn-Becker Museum, Tel. 0421 / 33 88 222

Kursangebot
23.03.2016

Qigong für Menschen mit Demenzerkrankungen und ihre Angehörigen
Mit Angelika Indenklef. Genaue Beschreibung siehe 09.03.2016!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Zeit: Mittwochs von 16.45 – 17.45 Uhr

Ort: Stadteilhaus Huchting, Tegeler Plate 23 (Huchting)

Kosten: 5,00 Euro pro Person und Termin

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Pagenkämper/Frau Göhring, Tel. 0421 / 5722 -111



Kursangebot
24.03.2016

Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
Mit Amelie Krüger. Genaue Beschreibung siehe 11.02.2016!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Zeit: 15.00 – 16.00 Uhr

Ort: Stiftungsresidenz Luisental, Brucknerstr. 15 (Horn)

Kosten: 5,00 Euro pro Person und Termin

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Breden, Tel. 0421 / 2382 -140

Kursangebot
30.03.2016

Qigong für Menschen mit Demenzerkrankungen und ihre Angehörigen
Mit Angelika Indenklef. Genaue Beschreibung siehe 09.03.2016!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Zeit: Mittwochs von 16.45 – 17.45 Uhr

Ort: Stadteilhaus Huchting, Tegeler Plate 23 (Huchting)

Kosten: 5,00 Euro pro Person und Termin

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Pagenkämper/Frau Göhring, Tel. 0421 / 5722 -111

Anti-Dementi
30.03.2016

Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz
Genaue Beschreibung siehe 27.01.2016!

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und Angehörige

Zeit: jeden letzten Mittwoch im Monat von 10.00 – 11.30 Uhr

Ort: DIKS, Bahnhofstr. 32, DIKS, Bahnhofstr. 32/Eingang über den Philosophenweg (Mitte)

Kosten: keine

Anmeldung: Help-Line, Tel. 0421 / 79 484 98 von 14.00 – 17.00 Uhr

Kursangebot
05.04.2016

Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
Mit Amelie Krüger. Genaue Beschreibung siehe 28.01.2016!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Zeit: 16.00 – 17.00 Uhr

Ort: Stiftungsdorf Rablinghausen, Rablinghauser Landstr. 51e, Erdgeschoss (Rablinghausen)

Kosten: 5,00 Euro pro Person und Termin

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Wosny, Tel. 0421 / 5207 -111

Kursangebot
06.04.2016

Qigong für Menschen mit Demenzerkrankungen und ihre Angehörigen
Mit Angelika Indenklef. Genaue Beschreibung siehe 09.03.2016!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Zeit: Mittwochs von 16.45 – 17.45 Uhr

Ort: Stadteilhaus Huchting, Tegeler Plate 23 (Huchting)

Kosten: 5,00 Euro pro Person und Termin

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Pagenkämper/Frau Göhring, Tel. 0421 / 5722 -111



Kursangebot
07.04.2016

Yoga

Mit Ines Stelzer. Genaue Beschreibung siehe 04.02.2016!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Zeit: Donnerstags 10.30 – 11.30 Uhr

Ort: Stiftungsdorf Arberger Mühle, Pflege-Wohngemeinschaft, Vor dem Esch 7 (Arbergen)

Kosten: 5,00 Euro pro Person und Termin

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Bonjer, Tel. 0421 / 69 69 59 99

Kursangebot
07.04.2016

Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Mit Amelie Krüger. Genaue Beschreibung siehe 11.02.2016!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Zeit: 15.00 – 16.00 Uhr

Ort: Stiftungsresidenz Luisental, Brucknerstr. 15 (Horn)

Kosten: 5,00 Euro pro Person und Termin

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Breden, Tel. 0421 / 2382 -140

**Museums-
besuch**
13.04.2016

Die Kunst zu leben – Führungen zu ausgewählten Werken im Paula Modersohn-Becker Museum

Genaue Beschreibung siehe 16.03.2016!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter

Zeit: 16.30 – 17.30 Uhr

Kosten: 6,00 Euro pro Person und Termin

Ort: Kunstsammlungen Böttcherstraße, Paula Modersohn-Becker Museum, Böttcherstraße 6 (Altstadt)

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Paula Modersohn-Becker Museum, Tel. 0421 / 33 88 222

Kurs
ab 14.04.2016

Tanz | Bewegung | Ausdruck - Damen und Herren 60+ bis 100

Tanz ist eine besondere Form des Ausdrucks: Sinnlichkeit, Körpergefühl, Spaß, Power und Entspannung. Dieses Angebot richtet sich an ältere Menschen, die ihre Freude an der Bewegung (wieder)entdecken und mit anderen in Kontakt sein möchten: Es können alle mitmachen mit und ohne Tanzerfahrung.

Kursleiterinnen von tanzwerk bremen unterstützen die Teilnehmer/innen und leiten die Gruppe an. Menschen mit Demenz finden durch Tandempartner/innen Unterstützung, werden auf Wunsch abgeholt und nach dem Tanzen auch wieder nach Hause begleitet. Mit Anne Loschky und Barbara Baum (tanzwerk bremen).

Zielgruppe: Damen und Herren 60+ bis 100 mit und ohne Demenz. Angehörige mit ihren Partner/innen, Freund/innen und Einzelpersonen sind herzlich willkommen

Zeit: vom 14. April bis 9. Juni (9 Termine) jeweils von 15:00 - 16:30 Uhr

Ort: Gemeindezentrum Zion, Raum Gerechtigkeit und Solidarität, Erdgeschoß mit barrierefreiem Zugang, Kornstraße 31 (Neustadt)

Kosten: keine

Veranstalter: tanzwerk bremen in Kooperation mit der Bremer Heimstiftung/Haus in der Neustadt und dem Gemeindezentrum Zion

Information und Anmeldung: Frau Bischoff, Tel. 0421 / 24 45 0



Vorankündigung

Validation
ab 23.04.2016

Erlernbare Kunst der Kommunikation mit verwirrten Menschen Schulungsangebot in Validation nach Naomi Feil(für Angehörige und Interessierte)

Standen Sie auch schon einmal ohnmächtig vor einer ähnlichen Situation? Sie begegnen einem Menschen, der Ihnen schon viele Jahre sehr vertraut ist, und Sie spüren, es hat sich etwas Grundsätzliches verändert. Sie bleiben stehen, versuchen Kontakt aufzunehmen, aber es fällt Ihnen sehr schwer. Bisher vertraute Begrüßungsrituale scheinen nicht mehr zu passen. Dieser Ihnen vertraute Mensch scheint sich verändert zu haben. Sie versuchen genau zu verstehen, was Ihnen diese Person mitteilen möchte und stellen fest, dass die geistigen Fähigkeiten abgenommen haben. Das Gedächtnis scheint gestört zu sein, Sie beobachten Einbußen bei der Sprach- und Orientierungsfähigkeit. Sie stehen vor einem Menschen mit einer Demenz in deren Verlauf seine geistigen Fähigkeiten allmählich weniger werden.

Eine Möglichkeit, um mit dieser Person weiterhin in Beziehung zu stehen, weiterhin kommunizieren zu können, bietet Validation nach Naomi Feil.

Validation ist ein Weg zum Verständnis verwirrter alter Menschen auf der Basis von Wertschätzung und Empathie. Sie ermöglicht eine Begegnung auf Augenhöhe in die verrückte Welt des desorientierten Menschen und sorgt somit für Entlastung sowohl bei dieser Person als auch bei seinem Angehörigen. Kurzbeschreibung:

Sie lernen die inneren Beweggründe für das Verhalten von alten Menschen mit der Diagnose Demenz vom Typ Alzheimer kennen.

Sie erfahren, wie desorientierte ältere Menschen ihre Bedürfnisse verbal und nonverbal äußern.

Sie können sich besser in die Erlebniswelt desorientierter, sehr alter Menschen hineinversetzen.

Sie erfahren, was es bedeutet, desorientierte alte Menschen mit Einfühlungsvermögen und mit Wertschätzung zu begleiten.

Sie lernen, sich zu zentrieren, um in herausfordernden Situationen die Ruhe bewahren zu können. Referentin: Heidrun Tegeler, Lehrerin für Validation/ Validation-Master/ VTI. Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz und Interessierte

Zeit: 23.04./ 24.04./ 30.04.2016 in Bremen jeweils von 9.30 Uhr -15.30 Uhr

Ort: Pflegelimpulse GmbH, Seminarraum, Außer der Schleifmühle 36 (Mitte)

Kosten: 300,00 € (für pflegende Angehörige werden die Kosten von der Pflegekasse erstattet)

Veranstalter: Autorisierte Validations-Organisation Bremen Pflegelimpulse

Information und Anmeldung: Frau Tegeler, Tel. 0421 / 408 96 16 50

Veranstaltungen außerhalb Bremens

Erfahrungsaustausch
28. - 29.01.2016

Erfahrungsaustausch Moderator/innen von FTD-Angehörigengruppen (Fronto-Temporaler Demenz)

Erster bundesweiter Erfahrungsaustausch für Moderator/ innen (und solche, die es werden wollen) von Gruppen für Angehörige von Menschen mit FTD. Mögliche Themen:

- Worin unterscheiden sich Angehörigengruppen für Menschen mit FTD von Angehörigengruppen für Menschen mit Alzheimer?
- Wie umgehen mit den besonderen Herausforderungen von Familien mit FTD? (Veränderung der Partnerschaft, Umgang mit schulpflichtigen Kindern, schwierige finanzielle Situation durch Frührente, evtl. Konflikte mit dem Gesetz)



- Austausch: Welche Strategien im Umgang mit belastenden Verhaltensweisen der Erkrankten haben sich bewährt?
- Was sind wichtige Strategien und Forderungen, um die Situation der Familien zu verbessern?
- Möglichkeiten der Vernetzung

Weiter möchten wir Sie informieren: über die monatlich stattfindende FTD-Videogruppe, über die FTD-Awareness-Week – Rückblick und Ausblick auf 2016, über den Stand der Planung zum Internationalen FTD-Caregiver-Kongress am 1.9.2016 in München. Moderation: Helga Schneider-Schelte und Susanna Saxl. Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt. Wenn Sie an dem Erfahrungsaustausch teilnehmen möchten, schreiben Sie eine kurze E-Mail an: susanna.saxl@deutsche-alzheimer.de

Zielgruppe: Moderator/ innen (und solche, die es werden wollen) von Gruppen für Angehörige von Menschen mit FTD

Zeit: Donnerstag, 28. Januar 2016, Beginn: 14.00 Uhr bis: Freitag, 29. Januar 2016, Ende: 16.00 Uhr.

Ort: Parkhotel Kolpinghaus Fulda, Goethestraße 13, 36043 Fulda

Kosten: 45,- € (darin enthalten ist die Übernachtung im Einzelzimmer und Verpflegung)

Veranstalter: Deutsche Alzheimer Gesellschaft, Tel.: 030 / 259 37 95-0

Fachtagung 17.02.2016

Sex trotz(t) Demenz: Konflikte und Herausforderungen in der Partnerschaft

Das Bedürfnis und Verlangen nach Nähe, Geborgenheit und körperlicher Intimität ist nicht auf ein bestimmtes Alter beschränkt. Auch den Menschen mit Demenz bleiben diese Gefühle erhalten. Doch verändert eine Demenzerkrankung das Sexualverhalten der Betroffenen? Welche Herausforderungen und Konflikte entstehen durch die Erkrankung in einer Partnerschaft? Und wie kann diesen begegnet werden? Diese und weitere Fragen werden mit ausgewiesenen Expertinnen und Experten zu dem Thema beleuchtet und diskutiert.

Anmeldeschluss ist der 07. Februar 2016. Anmeldungen werden nur schriftlich per E-Mail an info@gesundheit-nds.de oder mit dem Online-Formular unter www.gesundheit-nds.de entgegengenommen. Mit der Anmeldung zur Fachtagung ist die Teilnahmegebühr zu entrichten. Eine gesonderte Rechnungsstellung und Anmeldebestätigung erfolgen nicht.

Zielgruppe: Paar- und SexualberaterInnen, Altenpflege- und Betreuungskräfte, Mitarbeitende von Alzheimer-Gesellschaften und Selbsthilfe-Kontaktstellen, TherapeutInnen, Ehrenamtliche, pflegende Angehörige sowie alle Interessierten
Zeit: 17.02.2016 von 9.30 – 16.00 Uhr

Ort: Akademie des Sports des LandesSportBundes Niedersachsen e. V., Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover

Kosten: 65,00 € (ermäßigt 35,00 €) Der Veranstaltungsort ist barrierefrei nutzbar.

Veranstalter: Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

Information: www.gesundheit-nds.de Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0

Wer sein spezielles Angebot für Menschen mit Demenz oder deren Angehörige hier vorstellen möchte, kann seine Beschreibung an die Demenz Informations- und Koordinationsstelle schicken. Auch nehmen wir gerne Hinweise zu Veranstaltungen oder Fortbildungen auf. Der nächste Newsletter wird im April 2016 verschickt, **Annahmeschluss** für Beiträge ist der **15.03.2016**.

Dieser Newsletter wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und geprüft. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für Fehler und falsche Angaben. Bei den über die externen Links erreichbaren Internetadressen handelt es sich um fremde Inhalte, für die die Redaktion keine Verantwortung übernimmt. Kontakt: DIKS, Bahnhofstr. 32 in 28195 Bremen diks@sozialag.de, <http://www.diks-bremen.de>

Impressum: LandesArbeitsGemeinschaft (LAG) der Freien Wohlfahrtspflege Bremen e.V., Bahnhofstr. 32, 28195 Bremen. Eingetragener Verein unter 39 VR 5480 im Vereinsregister Bremen, Geschäftsführerin: Sylvia Gerking, Vorstandssprecher der LAG: Dr. Arnold Knigge